Quellen und wissenschaftliche Literatur zur Loverboy-Methode

Du fragst dich, woher wir unsere Informationen haben? Du willst eine Hausarbeit oder einen wissenschaftlichen Artikel schreiben? Du arbeitest an einem journalistischen Beitrag zu einem unserer Themen?

An dieser Stelle wollen wir auf einige interessante Quellen und wissenschaftliche sowie populärwissenschaftliche Literatur rund um unsere Themen verweisen. Als Bildungsorganisation legen wir viel Wert auf eine differenzierte und gut informierte Debatte rund um Menschenhandel und Ausbeutung sowie um Prostitution und Sexarbeit. Aber wir arbeiten auch hauptsächlich ehrenamtlich und können nicht alles wissen, deswegen erheben wir bei weitem keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Falls du noch gute Literatur kennst oder dir (differenzierte) Perspektiven auf unsere Themen fehlen, komm gerne mit einer Empfehlung auf uns zu (Mail an lea.heeren(at)lightup-movement.de). Wir lernen auch gern dazu und erweitern unseren Blick gerne 😉

Bundeslagebild Menschenhandel vom Bundeskriminalamt

Die Loverboy-Methode wird seit einigen Jahren bereits als besonderer Modus Operandi betont, beschrieben und auch differenziert, wie viele Betroffene von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung durch die Loverboy-Methode angeworben wurden (in den letzten Jahren, immer ca. 20%)

Bundeskriminalamt (BKA) (2024): Menschenhandel und Ausbeutung. Bundeslagebild 2023, Wiesbaden: Bundeskriminalamt
Weitere Bundeslagebilder von vergangenen Jahren

Minderjährige Betroffene von Menschenhandel am Beispiel der „Loverboy-Methode“ vom KOK gegen Menschenhandel

- Darstellung von Fällen der Loverboy-Methode sowie der Vorgehensweise von Tätern
- Erklärungen zur besonderen Vulnerabilität Minderjähriger und Herausforderung sowie Handlungsmöglichkeiten in der Beratung

Pavlovska, Anita/Stolz, Julia (2020): Minderjährige Betroffene von Menschenhandel am Beispiel der „Loverboy-Methode“, in: Koordinationskreis gegen Menschenhandel (Hrsg.): Menschenhandel in Deutschland – Rechte und Schutz für Betroffene, S. 159-167.

© lightup Germany e. V., 2024

Expertise zum Thema Deutsche Betroffene von Menschenhandel

- Datenerhebung mithilfe der Expertise Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel zur Klärung der Frage, warum zu zunehmend deutsche Klientinnen betreuen
- Mittlerweile veraltet (2011), gibt aber wichtige Aufschlüsse darüber, wie sich die Thematik in Deutschland entwickelt hat
- Rolle und Hintergründe der Loverboy-Methode (Aufkommen, Bezeichnung, Fallbeschreibungen etc.) werden ebenfalls erläutert

Müller-Güldemeister, S. (2011): Expertise zum Thema Deutsche Betroffene von Menschenhandel. Hrsg.: KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e. V.

Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution in Deutschland: Strukturen, (Trauma-) Mechanismen und Folgen

Sandra Norak, ehemaige Betroffene der Loverboy-Methode, entkräftigt Stereotypen von Betroffenen von Zwangsprostitution und klärt über Zusammenhänge von traumatischen Bindungen und Menschenhandel auf.

Norak, Sandra (2022): Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution in Deutschland: Strukturen, (Trauma-)Mechanismen und Folgen. In: Igney, C.: Trauma. Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen. Schwerpunkt Organisierte sexuelle Gewalt. Jg. 20, Heft 2, Asanger Verlag

Polizeiliche Ermittlungen in „Loverboy"-Fällen von Kriminologin Mascha Körner

- Herausforderungen in polizeilichen Ermittlungs- und Strafverfahren in Bezug auf die Loverboy-Methode
- Rechtliche Zusammenhänge werden vor dem Hintergrund der Schwierigkeit reflektiert, dass Betroffene häufig nicht aussagen können oder möchten.

Körner, Mascha (2021): Polizeiliche Ermittlungen in „Loverboy"-Fällen. Der Modus Operandi der „Loverboys" – Herausforderungen der Strafverfolgung im Deliktsbereich Menschenhandel, in: SIAK-Journal – Zeitschrift für Polizeiwissenschaft und polizeiliche Praxis, Nr. 4/2021, S. 28-44.

© lightup Germany e. V., 2024

Die Loverboy-Masche in Deutschland

- Erklärungsansätze emotionaler Abhängigkeit vor dem Hintergrund von Vulnerabilität und Täterstrategien im Deliktsfeld Zwangsprostitution
- Differenzierte Analyse auf wissenschaftlicher Grundlage zur Situation in Deutschland, rechtlicher Einordnung, Fall-Statistiken etc.

Körner, Mascha (2023): Die Loverboy-Masche in Deutschland, Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft.

Perspektiven zur Trauma-Bindung im Kontext von sexueller Ausbeutung von Casassa et al. (englisch)

- Sehr differenzierte Datenbankforschung und Auswertung gefundener Beiträge zu Zusammenhängen zwischen Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung und Trauma-Bindung
- Versuch einer Definition von Trauma-Bindung vor dem Hintergrund sehr diverser Perspektiven auf das Thema
- Im Artikel wird ein Mangel an Forschung darüber festgestellt, wie Trauma-Bindungen gebrochen und durch gesunde Beziehungen ersetzt werden können.

Casassa, Kaitlin/Knight, Logan/Mengo, Cecilia (2021): Trauma Bonding Perspectives from Service Providers and Survivors of Sex Trafficking: A Scoping Review, in: Trauma, Violence, & Abuse, Nr. *23*(3), 969-984.

"No voice or vote:" trauma-coerced attachment in victims of sex trafficking von Doychak et al. (englisch)

- Untersucht ‚trauma-coerced attatchment' (Traumainduzierte Zwangsbeziehung/Traumabindung) in Betroffenen von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung durch Auswertung von qualitativen Interviews mit Betroffenen
- Zeigt auf, dass das Intensität der Abhängigkeit sowie auch das Vorhandensein zwischen Fällen variiert, aber das Verständnis der Mechanismen immer hilfreich ist, um komplexe Situationen zu bewerten.

Doychak, K., & Raghavan, C. (2020). "No voice or vote:" trauma-coerced attachment in victims of sex trafficking. Journal of Human Trafficking, 6(3), 339–357. https://doi.org/10.1080/23322705.2018.1518625

© lightup Germany e. V., 2024

Trauma-coerced Attatchment and Complex PTSD: Informed Care for Survivors of Human Trafficking von Chambers et. al. (englisch)

- Erklärt, wie komplexe posttraumatische Belastungsstörungen und Trauma-coerced attatchment (traumainduzierte Zwangsbeziehung/ Traumabindung) entwickelt werden und auf Betroffene wirken.
- Betont, wie gravierend die Auswirkungen von Menschenhandel auf die Gesundheit von Betroffenen ist und wie wichtig es für eine wirksame Versorgung ist, die Hintergründe zu verstehen.

Chambers, R., Gibson, M., Chaffin, S., Takagi, T., Nguyen, N., & Mears-Clark, T. (2024). Trauma-coerced Attachment and Complex PTSD: Informed Care for Survivors of Human Trafficking. Journal of Human Trafficking, 10(1), 41–50. https://doi.org/10.1080/23322705.2021.2012386

"Der Wolf im Schafspelz": Ambulante entwicklungsangepasste kognitive Verhaltenstherapie nach Traumatisierung durch Zwangsprostution von Botsford et. al.

- Fallanalyse und Beschreibung des Therapieverlaufs bei einer ehemaligen Betroffenen der Loverboy-Methode
- Zeigt den psychotherapeutischen Blick, die Schwierigkeiten und Schwerpunkte in der Therapie an einem Beispiel auf

Botsford, J., Steinbrink, M., Steil, R., Rosner, R., & Renneberg, B. (2019). „Der Wolf im Schafspelz": Ambulante entwicklungsangepasste kognitive Verhaltenstherapie nach Traumatisierung durch Zwangsprostitution. Psychotherapeut, 64(1), 65–70. https://doi.org/10.1007/s00278-018-0317-x

Organisierte sexualisierte Gewalt – Herausforderungen und Chancen in der Diagnostik und Psychotherapie für Betroffene von Nick et. al.

- Gibt einen Überblick über unterschiedliche Kontexte organisierter Gewalt und die komplexen Traumafolgen und erklärt die Hintergründe übersichtlich
- Hier werden auch die entsprechenden klinischen Diagnosen erläutert
- Es wird zwar nicht nur die Loverboy-Methode thematisiert, aber gerade um den diagnostischen Hintergrund zu verstehen ist es sehr hilfreich!

Nick, S., Grundmann-Tuac, J., Schäfer, I., & Gysi, J. (2022). Organisierte sexualisierte Gewalt – Herausforderungen und Chancen in der Diagnostik und Psychotherapie für Betroffene. Verhaltenstherapie, 32(3), 93–103. https://doi.org/10.1159/000525793

© lightup Germany e. V., 2024

Erklärungsansätze emotionaler Abhängigkeit in Loverboy-Dynamiken – Lena's Bachelorarbeit

- Lena, die schon lang bei lightup aktiv ist, hat als Bachelorarbeit eine Literaturanalyse zum Thema geschrieben!
- Das ist eine Zusammenfassung vom aktuellen Forschungsstand (Frühjahr 2025) – das ist auch die Basis für die Artikel auf unserer ‚Wissen'-Seite

Fiedler, Lena (2025). Zwischen Bindung und Manipulation – Erklärungsansätze emotionaler Abhängigkeit (Abschlussarbeit)

© lightup Germany e. V., 2024